

Collegium generale

Albert Schweitzer

1913-2013 – Hundert Jahre Lambarene

Frühjahrssemester 2013, jeweils Mittwoch, von 18:15 – 19:45 Uhr

Hauptgebäude der Universität Bern, Hochschulstrasse 4, 1. Obergeschoss, Auditorium maximum (Raum 110)

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Collegium generale im Frühjahrssemester 2013 für Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten und ein weiteres Publikum. Die Veranstaltungen des Collegium generale sind öffentlich. Der Eintritt ist frei. Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Der Besuch der Vorlesungsreihe (Vorlesungen mit anschliessender Diskussion) wird Studierenden, deren Studienplan dies zulässt, nach bestandener Leistungsnachweis mit 3 Kreditpunkten als freie Leistung angerechnet. Veranstaltungsnummer: 102737-FS2013

Programmkommission:

Prof. Dr. Angela Berlis (Departement Christkatholische Theologie), Prof. Dr. Anselm Gerhard (Institut für Musikwissenschaft), Prof. Dr. Torsten Meireis (Institut für Systematische Theologie), Prof. Dr. Hubert Steinke (Institut für Medizingeschichte), Prof. Dr. Andreas Wagner (Institut für Bibelwissenschaft), lic. theol. VDM Sara Zwahlen (wiss. MA Cg)

20.2.2013

„Wer kennt Schweitzer nicht?“ Albert Schweitzer als Megapromi des 20. Jh.s – Rückblicke und Einblicke

Prof. Dr. Jochen Hörisch, Seminar für Deutsche Philologie, Universität Mannheim

27.2.2013

Albert Schweitzer als Theologe

Prof. em. Dr. Ulrich Luz, Neues Testament, Laupen

6.3.2013

Albert Schweitzer als praktischer Philosoph

Prof. Dr. Stephan Grätzel, Leiter des Arbeitsbereiches Praktische Philosophie, Universität Mainz

13.3.2013

„Ehrfurcht vor dem Leben“ – Zur Stellung der Ethik Albert Schweitzers in der ethischen Diskussion der Gegenwart

Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Körtner, Institut für Ethik und Recht in der Medizin, Universität Wien

20.3.2013

„Von Vorbildern und Übervätern“ – Albert Schweitzer als „Supergutmensch“

Prof. Dr. Friedrich Schweitzer, Lehrstuhl für Religionspädagogik/Praktische Theologie, Eberhard Karls Universität Tübingen

27.3.2013

Albert Schweitzer als Musikforscher: Johann Sebastian Bach

Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen, Institut für Musikwissenschaft, Universität Zürich

3.4.2013

keine Vorlesung (Frühlingsferien)

10.4.2013

Albert Schweitzers Konzept von „Hilfe“ – Albert Schweitzers Ansatz für Hilfe in Afrika und die Kritik daran

Prof. em. Dr. Franz Nuscheler, Politikwissenschaft, Duisburg-Essen

17.4.2013

„Spuren der Liebe“ – Schweitzer im Film

Prof. Dr. Susanne Marschall, Institut für Medienwissenschaft, Eberhard Karls Universität Tübingen

24.4.2013

Theorie und Praxis: Albert Schweitzer als Arzt

Prof. Dr. med. Dr. phil. Hubert Steinke, Institut für Medizingeschichte, Universität Bern

1.5.2013

Das politische Wirken Albert Schweitzers

Prof. Dr. Ulrich Sarcinelli, Abteilung Politikwissenschaft, Universität Koblenz-Landau

8.5.2013

keine Vorlesung (Tag vor Auffahrt)

15.5.2013

Das Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene

Dr. Hines Mabika, Institut Universitaire d'Histoire de la Médecine et de la Santé Publique de Lausanne und Institut für Medizingeschichte, Universität Bern

Vorlesung in französischer Sprache

22.5.2013

Helene Schweitzer Bresslau, ein Leben für Lambarene

Dr. med. Verena Mühlstein, München

29.5.2013

„Albert Schweitzer als Organist“ Konzert im Münster

Der Münsterorganist Prof. Dr. h.c. Daniel Glaus gibt eine Einführung und interpretiert Werke von Johann Sebastian Bach, die Albert Schweitzer in seinen Konzerten aufgeführt hat.

Collegium generale

Hochschulstrasse 4
CH-3012 Bern

Tel. +41 31 631 86 35 / 87 23

Fax +41 31 631 45 26

cg@cg.unibe.ch

www.collegiumgenerale.unibe.ch

u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**

Collegium generale

Das Collegium generale der Universität Bern ist eine fakultätsübergreifende Einrichtung im Dienst der Gesamtuniversität und fördert die fachübergreifende Vernetzung der Berner Forschenden und Studierenden. Es bietet u.a. interdisziplinäre Vorlesungsreihen (ECTS berechtigt), literarische Lesungen und Seminare an.

Zum Inhalt der Vorlesungsreihe:

2013 jährt sich Albert Schweitzers Gründung des Spitals in Lambarene zum hundertsten Mal. Aus diesem Anlass widmet sich die interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Collegium generale dem Schaffen Albert Schweitzers aus unterschiedlichen Perspektiven: Sie will einen vertieften Einblick ermöglichen in seine theologischen und ethischen Konzepte und diese aus heutiger Sicht auch kritisch beleuchten. Das vielfältige praktische Wirken Albert Schweitzers soll in Beiträgen aus dem Bereich der Medizingeschichte, der Musikologie und der Politologie beleuchtet werden. Ausgehend von Albert Schweitzers Status als „Megapromi“ des 20. Jahrhunderts und „Supergutmensch“ wird zudem der Frage nach der Vergleichbarkeit Albert Schweitzers mit aktuellen Vorbildern und Übervätern nachgegangen. Ein Konzert im Berner Münster wird die Reihe abschliessen.